

# Beiträge

zur

## Pilzflora von Schleswig-Holstein

von

P. Hennings.

### I.

Bereits in den Jahren 1876 bis 1880 hatte ich der Erforschung der Cryptogamenflora in der Umgebung Kiels meine besondere Aufmerksamkeit zugewendet und neben Meeres- und Süßwasser-Algen gegen 180 Laubmoose, sowie zahlreiche Pilzarten in diesem Gebiete gesammelt. Leider sind mir die Standortsverzeichnisse, welche ich derzeitig geführt habe, abhanden gekommen. Ein Theil der gesammelten Pilze wurden dem Herbar des Berliner Museums einverleibt, die Algen und Moose besitze ich noch in grösserer Exemplarien-Anzahl und gedenke letztere gelegentlich zu veröffentlichen.

Einzelne der in der Umgebung Kiels von mir beobachteten Pilzarten will ich hier namhaft machen, da es möglich sein dürfte, dass viele derselben an Ort und Stelle wieder aufzufinden sind, wie mir dieses, nach Verlauf von 11 bis 12 Jahren, neuerdings bei mehreren Arten gelungen ist.

In dem jetzigen botanischen Garten fand ich im August und September 1880, den in Norddeutschland äusserst seltenen *Phallus caninus* unter Syringengebüsch in Hunderten von Exemplaren. *Phallus impudicus* war ebenfalls im Garten, sowie im Düsternbrooker und Viehburger Gehölz häufig. An Abhängen des Gartens am Düsternbrooker Wege beobachtete ich unter Fichten mehrfach *Geaster fimbriatus*, *Clavaria abietina*, *Marasmius perforans*, *Tricholoma rutilans*, *Clitocybe clavipes*, *Cl. nebularis*, *Stropharia viridula*. Die überall am Abhänge wachsende *Veronica hederifolia* fand ich im Mai 1874 sehr häufig mit *Schröteria delastrina* und an den Stengeln mit *Sorosphaera Veronicae* Schröter, behaftet,

sowie *Viola odorata* mit *Urocystis Violae*; *Adoxa moschatellina* mit *Puccinia Adoxae*; *Geranium Robertianum* mit *Stigmaria Robertianae*. In den Gebüsch und auf Rasenplätzen zeigte sich im Mai und Anfang Juni *Morchella esculenta*. In Blüten von *Knautia arvensis* fand sich in der Nähe des Pavillons *Ustilago flosculosorum*. An den Ulmen der Düsternbrooker Allee beobachtete ich im Herbst öfters *Pleurotus Ulmarius* in gewaltigen Exemplaren, sowie Hühnerei-grosse, gelbe Gallertklumpen von *Tremella mesenterica*, welche letztere sich auch an Weidenstümpfen des alten botan. Gartens, sowie bei der Forstbaumschule fand. An einem alten Hollunderstamm in der Nähe der Universität sammelte ich *Auricularia Auricula Judae*, das Judasohr, und auf dem Rasenplatz vor der Universität sah ich im October 1879, aus dem Stamm einer alten kranken Schwarzpappel den Hallimasch, *Armillaria mellea*, in grosser Menge hervorbrechen. Der ganze, vielleicht 30 Fuss hohe Stamm war unterhalb der zerborstenen Rinde von unten bis oben mit einem dichten Netze des Pilzmycels, der *Rhizomorpha subcorticalis*, übersponnen und entsprangen die Fruchtkörper theils einzeln, theils büschelig zu Hunderten aus derselben. Im Düsternbrooker Walde fanden sich u. A. *Amanita muscaria*, *phalloides*, *Mappa*, *rubescens*, *pantherina*; *Lepiota procera*, *clypeolaria*, *cristata*, während ich neuerdings *L. acutesquamosa*, und *L. rhacodes* dort beobachtete; ferner *Tricholoma bicolor*, *album*; *Clitocybe clavipes*, *infundibuliformis*, *dealbata*, *cerusata*; *Collybia butyracea*, *radicata*, *velutipes*. Am Grunde der Stämme sammelte ich *Marasmius alliatus*, häufiger *M. Rotula* und *Pluteus cervinus*. Ferner beobachtete ich hier unter Bäumen *Russula alutacea*, *chamaeleontina*, *rubra*, *heterophylla*, *fellea*, *adusta*, *nigricans* und auf letzterm schmarotzend *Nyctalis asterophora* vor Bellevue. An einem Buchenstamm im Gehölz vor der Forstbaumschule entdeckte Professor Engler 1880 den *Polyporus frondosus*, welchen ich an gleicher Stelle im September 1890 wieder auffand. Am Strande unterhalb Bellevue traf ich neuerdings zwischen faulendem Seegras *Volvaria glojoccephala* an. In den Schrevenborner Hölzungen fand sich Mai 1880 *Sclerotinia tuberosa*, im Herbst waren hier *Clavaria botrytis* und *flava* nicht selten. In den meisten Laubwäldern der Umgebung zeigte sich von Juni bis September *Hydnum repandum* in grosser Menge, während *H. imbricatum* nur in den Gründen und dem Viehburger Gehölz beobachtet wurde. In letzterem fand ich 1879 auf dem dort häufigen *Scleroderma verrucosum*, *Polyporus parasiticus* schmarotzend, damals mir unbekannt, welchen ich nach

Verlauf von 12 Jahren, im September 1891 dort wieder auffand. An einem Buchenstumpfen in den Anpflanzungen hinter Hornheim zeigte sich jährlich *Fistulina hepatica*, der Leberschwamm, ferner waren hier *Daedalea unicolor*, *Lenzites betulina*, *L. variegata*, *Panus stipticus*, *Pholiota aurivella* nicht selten. Unter Buchen beobachtete ich hier oft *Tricholoma album*, *Armillaria mellea*; an Buchenstümpfen einzeln *Armillaria mucida*; zwischen Laub *Hygrophorus eburneus*, *Russula fellea*, *emetica*, *fragilis*; am Wege *Russula nigricans* mit *Nyctalis parasitica* und auf lehmigen Boden *Tylostoma mammosum* und *Peziza badia*. In den Fichtenbeständen nahe dem Moor war *Marasmius perforans* heerdenweise auf abgefallenen Nadeln, dann *Clavaria abietina*; *Collybia butyracea*, *cirrhatta*; *Clitocybe flaccida*, *odora*, *infundibuliformis*; *Mycena pura*, *M. filipes* und *Peziza abietina*. An einer Fichte fand ich September 1880 hier *Chryso-myxa abietis* auf Nadeln. Zwischen modernden Zweigen traf ich oft *Cyathus striatus* und *Crucibulum vulgare*, sowie *Clavaria cristata* an. *Polyporus perennis* zeigte sich vereinzelt zwischen Haidekraut, ebenso *Boletus piperatus*. *Lactaria vellerea* und *rufa* waren im Herbst reichlich, hin und wieder auch *L. necator*, *pyrogala* und *deliciosa* zu finden. In den Erlenbrüchen des Viehburger Gehölzes sammelte ich zahlreiche *Myxomyceten*, so *Arcyria punicea*, *A. nutans*, *Stemonites fusca*, *Comatricha typhina*, *Physarum sinuosum*, *cinereum*, *Lycogala Epidendron*, *Reticularia Lycoperdon* u. s. w. In einem Erlenbruch hinter dem Drecksee traf ich auf dem faulenden Laube eines ausgetrockneten Sumpfes Juni 1880 die schöne *Mitrula paludosa* in ungeheurer Menge an. Im Wildhofs bei Bordsesholm fanden sich *Elaphomyces variegatus*, *Spathularia flavida*, *Clavaria inaequalis*, *pistillaris*, *botrytis*, *abietina*; *Lactaria deliciosa*, *Russula emelita* u. s. w. Vom Herrn Lehrer Wittmack wurde daselbst im August 1880 *Geaster fornicatus* heerdenweise zwischen Fichten-nadeln aufgefunden.

Der Pilzreichthum der Wälder, besonders der gemischten Bestände in der Provinz dürfte wahrscheinlich ein verhältnissmässig grosser sein. Die Artenanzahl der Pilze ist zweifellos bedeutender als die der heimischen Phanerogame, Moose, Algen und Flechten ins Gesamt und möchte ich erstere auf reichlich 3000 Arten schätzen.

Hiervon ist bisher kaum der zehnte Theil für die Provinz bekannt.

Im I. Heft des VII. Bandes der Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein veröffentlichte Dr. E. Fuchs in Kappeln dankenswerthe Beiträge zur parasitischen Pilzflora Ost-Schleswigs.

Veranlasst durch diese Mittheilung habe ich bei fast jährlichen Besuchen meiner Vaterstadt Heide, Kreis Norder-Dithmarschen, der dortigen Pilzflora meine Aufmerksamkeit zugewendet und auf vielfachen Excursionen und Spaziergängen, die ich besonders im Juli 1890 in Begleitung des Herrn Dr. J. Stehn aus Schleswig, sowie im September 1891, in der Umgebung der Stadt, nach Albersdorf und Büsum unternahm, zahlreiche Arten angesammelt, welche fast sämmtlich dem Herbar des Berliner Museums einverleibt worden sind.

Die auf der flachen Geest liegende Stadt wird im Westen und Südwesten von der Marsch begrenzt, während sich im Osten der hohe Geestrücken, welcher z. Th. mit Eichen- und Buchenwaldresten bestanden ist, in blauer Ferne hinzieht. — Früher, vor etwa 30 Jahren lag der Rest eines Buchenwaldes hinter der Schanze im Osten der Stadt, der sogenannte Krattbusch. Derselbe bildete einen Ausläufer der ehemals ausgedehnten Waldungen von Süderholm und Nord-Hastedt. Nadelholz fand sich früher in Dithmarschen nicht oder nur in geringen und jungen Beständen bei Riese und Hanerau. Während der letzten 25 Jahre sind im Norden der Stadt einzelne wüste Haideflächen mit Kiefern und Fichten aufgeforstet worden. Hin und wieder ist auch die Schwarzkiefer, die Edeltanne, die Balsamtanne, seltener die Lärche angepflanzt. Während die Fichte recht gut gedeiht, ist die gemeine Kiefer, wahrscheinlich in Folge Insektenfrasses, meist zu Grunde gegangen. Mit den Nadelhölzern haben sich zahlreiche, dem Nadelwald eigenthümliche Pilzarten eingefunden. Auf welche Weise die Verbreitung derselben stattgefunden hat, dürfte wohl eine offene Frage bleiben.

Von den meistens parasitischen Pilzen des Nadelwaldes beobachtete ich hier besonders *Polyporus annosus*, den Kiefernwurzelschwamm, an Wurzeln von Fichten und Kiefern; *Stereum crispum* an Fichtenstümpfen; *Irpex fusco-violaceus* an abgestorbenen Kiefern; *Dasy-scypha calycina*, die den Lärchenkrebs verursacht, an Lärchenzweigen; *Lophodermium Pinastri* an Nadeln der Schwarzkiefer und der Fichten; *Calocera furcata* an Fichtenstümpfen; *Calocera viscosa* an Kiefernstümpfen, sowie an letzteren auch *Paxillus atro-tomentosus*. Von den den Boden der Nadelwälder bewohnenden Pilzen, fand ich u. a. *Gomphidius viscidus*, *Marasmius perforans* auf Fichtennadeln, *Peziza abietina*, *Thelephora terrestris*, *Inoloma violacea-cinereum*, *Hydnum graveolens*.

Nachstehend gebe ich ein systematisch geordnetes Verzeichniss aller von mir bisher in der Umgebung der Stadt Heide gesammelten Pilzarten, sowie im Anhang eine Aufzählung einzelner Pilze von der Insel Sylt.

Die letzteren wurden vom Herrn Dr. L. Lewin, Dozent an der Universität Berlin, im August d. J. in der Umgebung von Westerland gesammelt und mir in frischen Exemplaren zur Bestimmung übersendet. Dieselben sind von mir präparirt, dem Herbar des Kgl. Museums einverleibt worden.

Es wäre wünschenswerth, dass auch von anderer Seite die Pilzflora des Landes erforscht wird und bin ich gerne bereit die Bestimmung frisch und gut eingesendeten Materials auszuführen. Möglichst frisch, zwischen trockenem Moos in Cigarrenkisten verpackt, lassen sich fleischige Hutpilze recht gut versenden.

## I. Myxomycetes.

- Arcyria punicea* Pers. An faulendem Holzwerk im Garten, Juli 1890.  
*Lycogala Epidendron* (L.) Buxb. Ebenda.  
*Reticularia Lycoperdon* Bull. An einem Zaunpfahle jenseits des Kirchhofes, Sept. 1891.  
*Stemonitis fusca* Roth. Am Grunde eines Pfahles an der Bahn nach Meldorf, Sept. 1891.  
*Comatricha typhina* (Roth.) Rost. An einem faulenden Birkenstumpf beim Waldschlösschen.  
*Fuligo septica* (L.) Gmel. An modernden Fichtenstümpfen und auf Nadeln beim Waldschlösschen, Juli 1890. Früher häufig auf Gerberlohe beobachtet.

## II. Eumycetes.

### Synchytriei.

- Synchytrium Succisae* De Bary. An Blättern und Stielen von *Succica pratensis* im Loher Moorwege, Juli 1890.

### Rhizidiacei.

- Physoderma Heleocharidis* (Fuck.) Schröter. Bei Rossdorf an einem Teich auf *Scirpus paluster* L., Juli 1890.

## III. Oomycetes.

### Peronosporacei.

- Cystopus candidus* (Pers.) Lev. Häufig auf *Capsella bursa pastoris*, den bekannten weissen Rost bildend.  
*C. Tragopogonis* (Pers.) Schröter. Auf Blättern von *Scorzonera hispanica* L. im Garten, Juli 1890, Sept. 1891.

---

Anmerkung. Betreffs der Nomenclatur vergl. Schröter „Die Pilze I.“ in der Cryptogamen-Flora von Schlesien.

- Phytophthora infestans* (Mont.) De Bary. Auf Kartoffelkraut und Knollen überall. Die Ursache der Kartoffelkrankheit.
- Plasmopara nivea* (Ung.) Schröter. Auf Blättern von *Aegopodium Podagraria* im Garten, Sept 1891; auf *Angelica silvestris* in Moorgräben, Juli 1890.
- Bremia Lactucae* Regel. Auf der Unterseite der Blätter von *Senecio vulgaris*, *Sonchus oleraceus*, häufig, Juli 1890.
- Peronospora calotheca* De Bary. Auf *Galium Aparine* am Loher Wege, Juli 1890.
- P. parasitica* (Pers.) Tulasne. Auf *Capsella bura pastoris*, Sept. 1891.
- P. Lamii* A. Braun. Auf *Lamium amplexicaule* im Garten, Juli 1890.
- P. Myosotidis* De Bary. Auf *Myosotis spec.* im Garten, Juli 1890.

#### IV. Protomycetes.

##### Protomycetacei.

- Protomyces macrosporus* Unger. An Stengeln und Blättern von *Aegopodium Podagraria* häufig.
- P. pachydermus* Thümen. An Stengeln von *Taraxacum officinale* Auftreibungen bildend, Juli 1890.

#### V. Ustilaginei.

##### Ustilaginacei.

- Ustilago longissima* (Sow.) Tulasne. Auf *Glyceria fluitans* bei Rossdorf, auf *Gl. spectabilis* bei Büsum in Gräben, Juli 1890.
- U. Avenae* (Pers.) Rostrup. Auf *Avena sativa* in den Aehren den Brand hervorrufend, Juli 1890.
- U. nuda* Jens. Auf *Hordeum vulgare*, ebenso.
- U. Caricis* (Pers.) Fuckel. Auf *Carex arenaria* an Wällen hinter dem Waldschlösschen, Juli 1890.
- (*U. Tragopogonis* Schröt. Häufig in Blütenköpfen von *Tragopogon pratensis* an der Preetzer Chaussee bei Kiel, 1879, 1880.)
- U. Scabiosae* (Sow.) Schröter. In Blättern von *Knautia arvensis* an Wegerändern, Juli 1890.
- U. anomala* J. Kunze. In Blüten von *Polygonum Convolvulus* an Wällen beim Waldschlösschen und an der Meldorfer Chaussee, Sept. 1891.
- U. utriculosa* (Nees) Corda. In Blüten von *Polygonum lapathifolium*, Juli 1890.
- Sphacelotheca Hydropiperis* (Schum.) De Bary. In Blüten von *Polygonum Hydropiper* bei Rossdorf und am Loher Wege, Sept. 1891.
- Tolyposporium Junci* (Woron.) Schröter. Auf *Juncus bufonius* häufig auf feuchten Aeckern am Loher Wege, Aug. 1889.

## Tilletiei.

- Urocystis Junci* Lagerheim. In unteren Blattscheiden von *Juncus bufonius* ebenda.
- U. Violae* (Sow.) Fischer. In Blattstielen von *Viola odorata* im Garten, Juli 1890.
- Entyloma Calendulae* (Oudem.) De Bary. In Blättern von *Calendula officinalis* in einem Garten in Rossdorf, Juli 1890.
- (*Schröteria delastrina* (Tul.) Wint. Im Kieler Institutsgarten zu Düsternbrook fand ich diesen Pilz im Mai 1874 in grosser Menge auf *Veronica hederifolia*, ebenso fand ich an den Stengeln dieser Pflanze gleichzeitiggallenartige Auftreibungen (*Sorosphaera Veronicae* Schröter 1879), die ich derzeit für die Ursache obiger Art hielt.)
- Entorrhiza Aschersonii* (P. Magnus) De Toni. An Wurzeln von *Juncus bufonius* auf Aeckern am Loher Wege, Aug. 1889.

## VI. Uredinei.

- Uromyces Fabae* (Pers.) Schröter. Auf Blättern von *Faba vulgaris* in Gärten, Juli 1890, Sept. 1891 und auf Blättern von *Vicia sepium* am Loher Wege, Sept. 1891. (Verursacht den Rost auf Saubohnen.)
- U. Pisi* (Pers.) De Bary. Auf Blättern von *Lathyrus pratensis* am Loher Wege, Sept. 1891. Das *Aecidium* findet sich auf *Euphorbia Cyparissias* und *E. Esula*. Beide Pflanzen kommen in Dithmarschen gar nicht und in der Provinz sehr selten vor.
- U. lineolatus* (Desmazier) Winter. Auf *Scirpus maritimus* in Gräben an der Chaussee bei Wöhrden, Sept. 1891.
- U. appendiculatus* (Pers.) Leveillé. Auf Blättern der Gartenbohnen (*Phaseolus nanus* und *vulgaris*) den Bohnenrost verursachend, Aug. 1889.
- U. Betae* (Pers.) Tulasne. Auf Runkelrübenblättern an der Wöhrdener Chaussee auf Aeckern, den Rübenrost hervorrufend, Aug. 1889.
- U. Polygoni* (Pers.) Fuckel. Auf Blättern von *Polygonum aviculare* bei Rossdorf, Juli 1890.
- U. Acetosae* Schröter. Auf *Rumex Acetosa* bei Rossdorf, Juli 1890; *Rumex Acetosella*, Sept. 1891.
- U. striatus* Schröter. Auf *Medicago lupulina* an der Meldorfer Chaussee, Juli 1890.
- U. Rumicis* (Schumacher) Schröter. In Gräben der Wöhrdener Chaussee auf *Rumex Hydrolapathum*, Aug. 1889.
- U. Genistae* (Pers.) Schröter. Auf Blättern von *Cytisus Laburnum* in den Anlagen, Aug. 1889; auf *Genista tinctoria* am Loher Wege, Sept. 1891.

- Puccinia Galii* (Pers.) Schröter. Auf *Galium Mollugo* (III), (II=Sommer- oder Uredosporen, III=Winter- oder Teleutosporen) an der Meldorfer Chaussee, Sept. 1890.
- P. Asparagi* De Candolle. Auf Spargelstengeln im Feldgarten, (III) den Spargelrost verursachend, Sept. 1891.
- P. Cirsii lanceolati* Schröter. Auf Blättern von *Cirsium lanceolatum*, (III) bei Rossdorf, Juli 1890.
- P. Lampsanae* (Schulz) Fuckel. Auf *Lampsana communis* bei Rossdorf (III), Sept. 1891.
- P. Silenes* Schröter. Auf *Silene inflata*, (III) an der Meldorfer Chaussee, Aug. 1889.
- P. Violae* (Schumacher) De Candolle. Auf *Viola canina* var. (II, III) im Moor bei der Schweineweide, Juli 1890.
- P. Pimpinellae* (Strauss) Schröter. Auf *Pimpinella Saxifraga* und *Anthriscus silvester* (III) an der Meldorfer Chaussee und bei Rossdorf, Sept. 1891.
- P. Menthae* Persoon. Auf *Mentha aquatica* (II, III) Loher Weg, Juli 1890, Sept. 1891.
- P. graminis* Persoon. Auf verschiedenartigen Gräsern (II, III) überall häufig, auf Hafer, Gerste, Roggen, dem Raygras- u. s. w. den Getreiderost verursachend.
- P. coronata* Corda. Auf *Bromus mollis*, *Holcus lanatus*, *Aira caespitosa*, *Calamagrostis Epigeios*, *Mollinia coerulea*, *Avena sativa* (II, III). Den Kronenrost des Hafers hervorrufend, Sept. 1891.
- P. sessilis* Schneider. Auf *Phalaris arundinacea* (III) bei Rossdorf am Knick, Juli 1890; Loher Moorweg, Sept. 1891. *Allium ursinum*, worauf das *Aecidium* des Pilzes vorkommen soll, findet sich nicht in Dithmarschen.
- P. Rubigo-vera* De Candolle. *Aecidium* auf *Lycopsis arvensis*, Juli 1890. II und III auf *Bromus mollis*.
- P. Anthoxanthi* Fuckel. Auf *Anthoxanthum odoratum* bei Rossdorf, und in der Schweineweide.
- P. Poarum* Nielsen. *Aecidien* auf *Tussilago Farfara* bei Rossdorf, Juli 1890.
- P. Traillii* Plowright. *Aecidien* auf Blättern von *Rumex Acetosa* beim Ziegelhof am Teich, Juli 1890.
- P. Caricis* (Schum.) Rebentisch. Auf *Carex arenaria* an Wällen bei Rossdorf (III), Sept. 1891; auf *Carex hirta*, Aug. 1886.
- P. obscura* Schröter. Auf *Luzula campestris* bei Rossdorf, Juli 1890.
- P. Phragmitis* (Schum.) Körnecke. *Aecidien* auf *Rumex Hydrolapathum* im Loher Moor, Juli 1890. (II, III) auf *Phragmites communis*, daselbst Sept. 1891.

- P. Magnusiana* Körnecke. Auf *Phragmites*, (III) bei Rossdorf an Tümpeln, Sept. 1891; bei Büsum in Gräben, Juli 1890.
- P. suaveolens* (Pers.) Rostrup. Auf *Cirsium arvense*, (III) bei Rossdorf, Juli 1890.
- P. Hieracii* (Schum.) Martini. Auf *Lappa minor*, (III) in Rossdorf, Juli 1890.
- P. bullata* (Pers.) Schröter. III. Auf *Aethusa cynapium*, *Apium graveolens* im Garten, *Conium maculatum* am Rossdorfer Wege, Sept. 1890.
- P. Polygoni* Persoon. Auf *Polygonum Convolvulus*, (III) am Loher Wege, Sept. 1891; auf *P. amphibium*, II, an Wassertümpeln hinter Rossdorf, Juli 1890.
- P. Tanaceti* De Candolle. Auf *Artemisia vulgaris* und *Tanacetum vulgare*, (III) Schweineweide, Juli 1890, Sept. 1891.
- P. Pruni* Persoon. Auf *Prunus spinosa*, (III) Rossdorf, Sept. 1891.
- P. Aegopodii* (Schum.) Link. Auf *Aegopodium Podagraria*, (III) im Garten, Sept. 1891.
- P. Arenariae* (Schum.) Schröter. Auf *Melandryum rubrum*, (III) bei Rossdorf, Juli 1890.
- P. Spergulae* De Candolle. Auf *Spergula sativa* (III) bei Rossdorf, Sept. 1891.
- P. Vaillantiae* Persoon. Auf *Galium Mollugo* (III) Loher Weg, Sept. 1891.
- (*P. Circaeae* Persoon. Jährlich auf *Circaea alpina* beim Teiche im alten botanischen Garten zu Kiel, 1878—1880.)
- P. Malvacearum* Montagne. Auf *Malva neglecta*, *Althaea rosea* (II, III) in Rossdorf, Aug. 1889.
- P. Asteris* Duby. Auf *Achillea millefolium* bei Rossdorf (III) Sept. 1891.
- P. Glechomatis* De Candolle. Auf *Glechoma hederacea* (II) an Wällen bei Rossdorf, Sept. 1891.
- Triphragmium Ulmariae* (Schum.) Link. Auf *Ulmaria pentapetala* bei Rossdorf, Juli 1890; am Loher Moorwege, Sept. 1887.
- Phragmidium Potentillae* (Pers.) Winter. Auf *Potentilla argentea* am Hennstedter Wege, Juli 1890.
- Phr. Tormentillae* Fuckel. Auf *Potentilla silvestris*. Im Loher Moor, Juli 1890.
- Phr. violaceum* (Schultz) Winter. Auf *Rubus fruticosus* (II, III) am Rossdorfer Wege, Juli 1890.
- Phr. Rubi* Persoon. Auf *Rubus fruticosus* (II, III) an der Hennstedter Chaussee am Wall, Sept. 1891.
- Phr. Rubi Idaei* (Pers.) Winter. Am Rossdorfer Wege auf Himbeerblättern (II) Juli 1890.

- Phr. subcorticium* (Schrank) Winter. Auf Gartenrosen (II, III) gemein, den Rosenrost verursachend, Juli 1890.
- Phr. carbonarium* (Schlecht.) Winter. Auf *Sanguisorba officinalis* im Loher Moor, Juli 1890.
- Gymnosporangium Sabinae* (Dicks.) Winter. Aecidien (*Roestelia cancellata* Rebent.) einzeln auf Birnenblättern in der Griebel'schen Gärtnerei (wo gleichfalls *Juniperus* angepflanzt ist), Sept. 1891. Verursacht den Birnenrost.
- Melampsora Helioscopiae* (Pers.) Winter. Auf *Euphorbia Peplus* in Gärten, Juli 1890.
- M. Lini* (Pers.) Tulasne. Auf *Linum catharticum* (III) im Loher Moor, Juli 1890.
- M. farinosa* (Pers.) Schröter. Auf *Salix caprea* und *S. aurita* (II) am Loher Moorwege, Juli 1890.
- M. epitea* (Kunze und Schmidt) Thümen. Auf *Salix alba*, Juli 1890.
- M. mixta* (Schlechtendal) Schröter. Auf *Salix repens* (II, III) im Loher Schnittwege, Juli 1890.
- M. vitellina* (De Cand.) Thümen. Auf *Salix fragilis* (III). Loher Weg, Juli 1890.
- M. Tremulae* Tulasne. Auf *Populus tremula* (II) Schweineweide, Juli 1890.
- M. populina* (Jacqu.) Castagne. Auf *Populus balsamifera* (II) in den Anlagen, Juli 1890. (Verursacht häufig mit der vor. Art den Pappelrost auf der Unterseite der Blätter.)
- M. aecidioides* (De Cand.) Winter. Auf *Populus alba*, (II) in den städt. Anlagen, Juli 1890.
- M. hypericorum* (De Cand.) Schröter. Auf *Hypericum pulchrum* in Tredes Tannenkoppel Sept. 1886, *H. perforatum* am Wege nach Hemmingstedt, *H. humifusum*, Waldschlösschen, Juli 1890.
- M. betulina* (Pers.) Tulasne. Auf *Betula alba* (II) beim Waldschlösschen, Juli 1890. (Verursacht auf der Unterseite der Blätter den Birkenrost.)
- M. pustulata* (Pers.) Schröter. Auf *Epilobium angustifolium* (II) im Loher Moorwege, Juli 1890.
- Coleosporium Senecionis* (Pers.) Winter. Am Hennstedter Wege auf *Senecio vulgaris* und *Senecio silvaticus* (II), Juli 1890. (Die Aecidien (*Peridermium Pini* Link) rufen den Kiefernadelrost hervor).
- C. Sonchi* (Pers.) Leveillé. Auf *Tussilago Farfara* (II) bei Rossdorf, auf *Sonchus arvensis* (II, III) bei Büsum, auf *S. oleraceus* im Garten, Juli 1890, Sept. 1891.
- C. Campanulae* (Pers.) Leveillé. Auf *Campanula rapunculoides* an Wällen beim Kirchhofe und bei Rossdorf, Juli 1890.

- C. Euphrasiae* (Schum.) Winter. Auf *Euphrasia Odontites* und *E. officinalis* am Loher Moorwege, bei Rossdorf u. s. w., Juli 1890.  
 (*Chrysomyxa Abietis* (Wallroth) Unger. Beobachtete ich im September 1880 an einer jungen Fichte im Viehbürger Gehölz bei Kiel. Dieselbe ruft die Gelbfleckigkeit der Nadeln hervor.)  
*Chr. albida* J. Kühn. Auf der Unterseite der Blätter von *Rubus fruticosus*, am Wege vor dem Waldschlösschen am Walle, Sept. 1891.  
*Cronartium ribicola* Dietrich. Auf Blättern von *Ribes nigrum* und *rubrum* im Feldgarten, Aug. 1886.

## VII. Auriculariei.

- Auricularia Auricula Judae* (L.) Schröter. Wurde von mir in kleinen Exemplaren an einem alten Hollunderstamme am Kieler Schlossgarten Mitte der siebziger Jahre beobachtet, ausserdem wurde mir dieser Pilz von Herrn stud. Detlefsen aus Husum derzeit mitgetheilt. Die Exemplare wurden der Spiritus-Sammlung des Kieler bot. Instituts einverleibt.)  
*A. Leveillei* (Pat.) (= *Cyphella ampla* Leveille). An einem dünnen Pappelweig (*Populus balsamifera*) in den Anlagen im Süden der Stadt, Sept. 1891.

## VIII. Basidiomycetes.

### 1. Tremellacei.

- Exidia glandulosa* (Bull.) Fries. An dünnen Eichenästen bei Albersdorf, Sept. 1891.  
*E. albida* (Huds.) Brefeld.? An faulendem Holz in einer Gartenlaube, Juli 1890.  
 (*Tremella mesenterica* (Schaeff.) Retz. Ist um Kiel sehr verbreitet, so in der Düsternbrooker Allee an Ulmen, Forstbauschule und alter bot. Garten an Weidenstümpfen, 1880.)

### 2. Dacryomyceti.

- Dacryomyces abietinus* (Pers.) Schröter. Gemein an alten Brettern und Holzwerk bei feuchter Witterung.  
*Calocera furcata* Fries. An einem modernden Fichtenstümpfen beim Waldschlösschen, Juli 1890.  
*C. viscosa* (Pers.) Fries. In sehr kleinen Exemplaren ebendort, Sept. 1891.  
*C. cornea* (Batsch) Fries, wurde von mir bei Kiel an Buchenstümpfen im Viehbürger Gehölz früher (1880?) mehrfach beobachtet; Albersdorf, an einem Eichenstumpfe auf dem Kaiserberg, (Brutkamp) Aug. 1889.

## 3. Hymenomycetes.

## a. Hypochnacei.

*Hypochnus Sambuci* (Pers.) Fries. Häufig am Grunde der Stämme von *Sanibucus nigra*, dem Hollunder, kreideweisse Ueberzüge bildend.

## b. Thelephoracei.

*Corticium comedens* (Nees) Fries. An abgefallenen Buchenästen bei Albersdorf, Aug. 1889.

*C. calceum* (Pers.) Fries. An alten Stämmen von *Syringa vulgaris* im Garten, Sept. 1891.

*C. giganteum* Fries. An Kiefernholz, Juli 1890.

*C. incarnatum* (Pers.) Fries. An abgestorbenen Weidenzweigen bei Rossdorf, Juli 1890. An alten Syringenstämmen im Garten, Sept. 1891.

*C. quercinum* (Pers.) Fries. An abgefallenen Eichenzweigen bei Albersdorf, Aug. 1889.

*Stereum crispum* (Pers.) Schröter. An Stümpfen junger Fichten in den städtischen Anlagen meist in resupinater Form, Sept. 1891. An Fichtenwurzeln beim Waldschlösschen, Juli 1890.

*St. hirsutum* (Willd.) Persoon. Häufig an altem Holzwerke, sowie an Baumstümpfen verbreitet.

*St. purpureum* Persoon. Mit voriger Art gemein.

*Coniophora cerebella* (Pers.) Schröter. An der äusseren Wandung einer alten Tonne, Sept. 1891. Dieser Pilz findet sich im Spätherbste nicht selten an altem Holzwerke, in feuchten Kellern u. s. w. und wird, da er mit dem Hausschwamme äusserliche Aehnlichkeit hat, nicht selten mit diesem verwechselt.

*Thelephora terrestris* Ehrhardt. An einem Wall hinter der Schiessbahn beim Waldschlösschen, Juli 1890.

*Th. laciniata* Persoon. Am Grunde eines Fichtenstumpfen in den städtischen Anlagen, Sept. 1891.

## c. Clavariacei.

*Clavulina cristata* (Holmskiöld) Schröter. Unter Fichten beim Waldschlösschen, Aug. 1890.

*Clavariella holsatica* P. Henn. n. sp. caespitosa, tenacella, ramosissima, depressa, pallido-ochracea, saepe albido-pruinosa, 1—1½ cm alta; ramis brevibus, plerumque flexuosis, inaequaliter divaricatis, confertis; ramulis concoloribus, compressis, apice raro incrassato-obtusis, saepius acutis, dentatis vel cristatis, laciniis saepe recurvatis; sporis subglobosis vel ovoideis, lucide olivaceis 10 × 6—7 vel 7—8 × 6—6½ μ.

Büsum, im Bruhn'schen Garten in der Allee zwischen Gras, Juli 1890. P. Hennings.

Diese Art steht habituell der *Cl. corrugata* Karsten wohl nahe, ist aber durch die viel dickeren und gedrängter stehenden Zweige und Aeste, durch die ganz andere Form der Verzweigung, sowie durch Grösse, Form und Färbung der Sporen gänzlich verschieden.

*Cl. abietina* (Pers.) Karst. Zwischen Fichtennadeln beim Waldschlösschen, Juli 1890; unter Gebüsch im Hausgarten, Sept. 1891, wo ich dieselbe bereits 1879 oder 1880 beobachtet hatte.

*Cl. stricta* (Pers.) Karsten. An Baumstümpfen beim Waldschlösschen, 13. December 1891. Wilh. Hennings.

Diese Art wurde mir in 10 cm hohen, zahlreichen Exemplaren lebend zugesendet.

*Clavaria fragilis* Holmskiöld. Zwischen Gras in einem Graben an der Meldorfer Chaussee bei der Schweineweide, Sept. 1891.

#### d. Hydnaei.

*Hydnum graveolens* Fries. Unter Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891. Der Pilz besitzt im trockenen Zustande einen durchdringenden Geruch nach Bockshornklee, der Jahrelang anhält.

*H. repandum* Linné. In einem kleinen Exemplare unter Fichten beim Waldschlösschen, früher häufiger bei Albersdorf beobachtet. Bei Kiel ist dieser Pilz in den Buchenwäldern überall von Juni bis September gemein.

*H. imbricatum* (L.) Persoon. Vereinzelt in den städtischen Tannen und beim Waldschlösschen, Juli 1890.

*Irpex fusco-violaceus* (Schrad.) Fries. (= *Hydnum Hollii* (Kunze u. Schmidt) Fr. An einem faulenden Kiefernstümpfen beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

#### e. Polyporacei.

*Merulius tremellosus* Schrader. Am Grunde eines faulenden Birkenstümpfens beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

*M. lacrymans* (Wulf.) Schumacher. In Gebäuden verbreitet. In der Höhlung eines Fensterrahmens fand ich August 1890 in einem Gebäude auf Kleinheide Ueberreste eines Fruchtkörpers.

*Polyporus ferruginosus* (Schrad.) Fries. An alten eichenen Zaunpfählen an der Bahn bei Rossdorf, Sept. 1891.

*P. versicolor* (L.) Fries. Wohl überall an alten Stämmen gemein, ebenso an todttem Holzwerk.

- P. radiatus* (Sow.) Fries var. *betulicolus* n. An einem abgestorbenen jungen Birkenstamm in den städtischen Tannen, denselben mit dachziegelförmigen Rasen kleiner Hüte bedeckend. Bisher hatte ich diesen Pilz nur an Erlenstämmen beobachtet und hier gewöhnlich in viel grösseren und stärkeren Hüten.
- P. annosus* Fries (= *Trametes radiciperda* Hartig). In Bodenhöhlungen an Wurzeln von Fichten in sehr kleinen Exemplaren in den städtischen Tannen, Juli 1889; im Innern fauler Kiefernstümpfe beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- Das Mycet des Kiefernwurzelschwammes ist für Nadelholz-Culturen von grösstem Nachtheil, indem es besonders die Wurzeln zum Absterben bringt und eine Rothfäule des Holzes hervorruft.
- Der Fruchtkörper entwickelt sich häufig unterirdisch an Wurzeln oder am Grunde der Stämme und ist, da er sich allen Unebenheiten des Substrates anzuschmiegen pflegt, von verschiedenartigster Form, krusten- oder hutförmig.
- (*P. Braunii* Rabenhorst. (= *P. Engelii* Harz.) Fand ich August 1889 am Rande eines Cycadeenkübels im Gewächshause des Kieler botan. Gartens. Diese Art wurde von A. Braun an Kübeln des Berliner Palmenhauses entdeckt, wo sie noch jetzt häufig ist. Ich fand dieselbe ebenfalls an Kübeln im Warmhause des Kopenhagener botan. Gartens und erhielt sie neuerdings aus Blumeau, Prov. St. Catharina, S. Brasilien von Dr. Alfred Möller, in typischen Exemplaren zugesendet.)
- P. Ribis* (Schum.) Fries. Am Grunde alter Johannisbeersträucher im Garten, Sept. 1891. (Früher häufig auch bei Kiel beobachtet.) Der Pilz ist den rothen und schwarzen Johannisbeersträuchen sehr nachtheilig; da er meistens nur am Grunde derselben sich findet, wird er oft übersehen.
- P. igniarius* (L.) Fries. Falscher Zunderschwamm. Verbreitet an Zwetschen- und Pflaumenbäumen, ebenso an Eichen- und Weidenstämmen, denselben besonders nachtheilig.
- P. fomentarius* (L.) Fries. Aechter Feuerschwamm. In frühern Jahren häufiger an Buchen und andern Laubhölzern beobachtet.
- P. applanatus* (Pers.) Wallr. An einem Baumstumpfen bei Albersdorf, Sept. 1891.
- P. amorphus* Fries. Am Grunde eines Kiefernstumpfen beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- P. adustus* (W.) Fries. An der Aussenseite eines Stacketpfahles an Wischmann's Garten in dachziegeligen Rasen, Sept. 1891. (Wohl überall verbreitet.)

- P. fumosus* (Pers.) Fries. An einem Weidenstumpfen beim Kirchhofe, August 1889.
- P. squamosus* (Huds.) Fries. In einem sehr kleinen Exemplar an einem Weidenstamm in den städtischen Anlagen, Juli 1890.
- P. perennis* (L.) Fries. Früher (1880?) einmal in Tredes Tannenkoppel gefunden, ebenso in Waldungen bei Hohenwestedt und bei Kiel, aber niemals häufig beobachtet.
- (*Fistulina hepatica* (Huds.) Fries. An einem Buchenstumpfen im Viehburger Gehölz bei Kiel jährlich an derselben Stelle, 1878 bis 1880.)
- Boletus scaber* Bulliard. Unter Birken beim Waldschlösschen, Aug. 1889.
- B. luridus* Schaeffer. Bei Albersdorf an der Bahn im Eichenwalde, Aug. 1889.
- B. edulis* Bulliard. Essbarer Steinpilz. Bei Albersdorf unter Eichen, Aug. 1889.
- (*B. parasiticus* Bulliard. Bei Kiel in einer moorigen Niederung beim Eingange zum Viehburger Gehölz hinter Hornheim, auf *Scleroderma verrucosum* schmarotzend. Hier beobachtete ich den seltenern Pilz, ohne ihn zu kennen, zuerst im Sept. 1880. Im Aug. 1889 besuchte ich die Stelle ohne ihn wieder aufzufinden, dagegen fand ich denselben im Sept. 1891 in grösserer Anzahl an der frühern Stelle vor).
- B. subtomentosus* Linné. In Anlagen, an Wegen, Gebüsch nicht selten, so in den städtischen Anlagen, Aug. 1889; bei Rossdorf, Juli 1890; bei Albersdorf, Sept. 1891. Essbar.
- B. piperatus* Bulliard. Bei Albersdorf zwischen Haidekraut, Sept. 1891. (Im Viehburger Gehölz bei Kiel, 1880.)
- B. bovinus* Linné. In den städtischen Tannen in einem Exemplar, Sept. 1891.
- B. luteus* Linné. Unter Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- Daedalea quercina* (L.) Persoon. Gemein an eichenen Pfählen, so an der Bahn vor Rossdorf u. s. w., ebenso an Eisenbahnschwellen und lagernden Eichenstämmen. Dieser Pilz ist dem Eichenholze besonders nachtheilig. Ueberall an dem Bahngeleise, von Heide bis Elmshorn, wo eichene Pfähle als Einfriedigung dienen, fand ich diese mit den consolenartigen Fruchtkörpern oft sehr dicht bewachsen. Ein Inprägnieren des Holzes vor der Verwendung dürfte vom grössten Nutzen sein.
- D. unicolor* (Bull.) Fries. An einem Birkenstumpfen vor dem Waldschlösschen, Sept. 1890.

- (*Trametes gibbosa* Pers. Fand ich an Pappelbäumen bei der Gaardener Bierbrauerei, sowie daselbst an alten Weidenstämmen *Tr. suaveolens* Fr. 1880.)
- (*Oligoporus rubescens* (Boudier 1889) Brefeld. Wurde von mir 1880 an kiefernen Stellagenbrettern im Warmhause des alten botanischen Garten beobachtet.)

## f. Agaricinei.

- Lenzites variegata* Fries. Albersdorf, an Eichenstämmen, Aug. 1889. (Bei Kiel im Viehburger Gehölz an Buchenstümpfen früher oft beobachtet, ebenso an Birken *L. betulina* Fries.)
- (*L. abietina* Fries. Diese Art fand ich in einer wunderbaren gestielten und sprossenden Form, welche sehr an die von *Lentinus lepideus* in dunklen Räumen gebildeten abnormen Formen erinnert, auf der Oberseite einer Gewächshaus-Stellage im alten botanischen Garten zu Kiel, 1879.)
- Panus stipticus* (Bull.) Fries. An einem Haselstumpf im Knick am Schanzwege, Aug. 1886. (Bei Kiel häufig im Viehburger Gehölz beobachtet.)
- Lentinus lepideus* Fries. Am Grunde eines Pfahles bei den Anlagen, Aug. 1889. (Früher in ähnlicher Weise bei Gaarden (1880) beobachtet.)
- Cantharellus cibarius* (L.) Fries. In Wäldern bei Nord-Hastedt, bei Albersdorf und Hohenwestedt häufig. (Eierschwamm, Pfifferling, essbar.)

## (Melanospori).

- Coprinus plicatilis* (Curtis) Fries. Auf gedüngtem Boden, in Gärten, auf Wiesen, an Wegen, Juli 1890, Sept. 1891.
- C. micaceus* (Bull.) Fries. In den Anlagen zu Süden und Osten der Stadt, rasig auf Rasenplätzen und am Grunde von Pfählen, Sept. 1891.
- C. atramentarius* (Bull.) Fries. Am Wege auf Kleinheide, Juli 1890; auf Rasenplätzen daselbst rasig, Sept. 1891.
- C. porcellanus* (Schaeff.) Schröt. (= *C. comatus* Fl. Dan.). An Düngerhaufen bei Rossdorf, in Anlagen zu Süden der Stadt, Juli 1890.
- Bolbitius titubans* (Bull.) Fries. Am Wege von Grünthal nach Albersdorf auf Dung, August 1889.
- Gomphidius glutinosus* (Schaeff.) Fries. Sehr häufig und in oft sehr grossen Exemplaren bei dem Waldschlösschen unter Fichten, Juli 1890, Sept. 1891.

- G. viscidus* (L.) Fries. In den städtischen Tannen zu Norden der Stadt, Sept. 1891.
- Psathyrella disseminata* (Pers.) Karsten. An einem Baumstumpfen in den Anlagen zu Süden der Stadt rasig; einzeln auf Gartenbeeten, Sept. 1891.
- Ps. gracilis* (Pers.) Karsten. Unter einem Zaun im Garten, Juli 1890.
- Panaeolus acuminatus* (Fr.) Karsten. An Wegen auf Dung, Juli 1890; bei Albersdorf, Aug. 1889.
- P. campanulatus* (L.) Karsten. An Feldwegen auf gedüngtem Boden, bei Albersdorf am Wege nach Grünthal, Sept. 1891.
- Psilocybe foenisecii* (Pers.) Quelet. Auf Rasenplätzen in den Anlagen, Juli 1890; ebenso im Garten, Sept. 1891.
- P. atrorufa* (Schaeff.) Quelet. Zwischen Fichtennadeln und Haidekraut in den städtischen Anlagen, Sept. 1891.
- Hypholoma epixanthum* (Fr.) Karsten. An einem Fichtenstumpfen beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- H. fasciculare* (Hudson) Karsten. Häufig an Baumstümpfen und auf Rasenplätzen, so in den Anlagen und in Gärten. (Schwefelkopf.)
- H. lateritium* (Schaeff.) Schröter. Am Grunde eines eichenen Pfahles beim Bahnübergang vor Rossdorf in einem Exemplar, Sept. 1891.
- H. appendiculatum* (Bull.) Karsten. Am Grunde von Pfählen, rasig, sowie auf Rasenplätzen in den Anlagen, Juli 1890.
- Psalliota campestris* (L.). In einem Exemplar am Wege nach Wöhrden zu, Juli 1890. (Essbarer Champignon.)
- Stropharia Coronilla* (Bull.) Quelet. Auf Rasenplätzen in den Anlagen, Juli 1890.
- Str. semiglobata* (Batsch) Karsten. Gemein auf Dung an Wegen, so nach Lohe, Rossdorf, Grünthal, Albersdorf u. s. w., Juli 1890, Sept. 1891.
- Str. viridula* (Schaeffer). An Baumstümpfen beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- (Ochrospori).
- Crepidotus acheruntius* (Humboldt). Rasenförmig am morschen Fusse einer Bank in den städtischen Tannenanlagen, Sept. 1891.
- Paxillus atrotomentosus* (Batsch) Fries. An einem Nadelholzstumpfen (Kiefer?) in den Anlagen beim Waldschlösschen, Juli 1890, Sept. 1891.
- P. involutus* (Batsch) Fries. Unter Birken in Kösters Garten, Juli 1890; am Hennstedter Wege unter Birken, Sept. 1891.
- Galera tenera* (Schaeff.) Karsten. Auf einem Rasenplatz in den Anlagen zu Osten, Juli 1890.

- G. vittiformis* (Fr.) Quel. Häufig an Wegen, so bei Rossdorf, Braken, Juli 1890; bei Grünthal und Albersdorf, Sept. 1891.
- G. rubiginosa* (Pers.). Zwischen Grünthal und Albersdorf am Wege, Sept. 1891.
- G. minophila* (Lasch). Ebenda und am Rossdorfer Wege, Sept. 1890.
- G. hypni* (Batsch). Zwischen Moos in den städtischen Tannen, Sept. 1891.
- Naucoria pediades* (Fr.) Karsten. An Wegen und auf Grasplätzen häufig, Juli 1890, Sept. 1891.
- Hebeloma crustuliniformis* (Bull.) Karsten. Heerdenweise in den städtischen Tannen und den Waldschlösschen-Anlagen; bei Albersdorf, Sept. 1891.
- Inocybe geophylla* (Sow.) Karsten. Zwischen Gras in den städtischen Anlagen, Aug. 1889.
- I. rimosa* (Bull.) Karsten. Unter Gebüsch auf dem Kirchhofe, Juli 1890; beim Ziegelhofe, Aug. 1889.
- I. cristata* (Scop.) Schröter. Im Haidewege hinter den städtischen Tannen, Sept. 1891.
- I. scabra* (Müller) Schröter. Unter Fichten in den städtischen Anlagen, Sept. 1891.
- Tubaria furfuracea* (Pers.) Smith. An modernden Zweigen beim Ziegelhof, Sept. 1891.
- Cortinarius (Hydrocybe) obtusus* Fries. Auf Rasenplätzen im Garten, Aug. 1889; Waldschlösschen, Sept. 1891.
- C. (H.) castaneus* (Bull.) Fries. In den städtischen Tannen, Juli 1890.
- C. (Telamonia) rigidus* (Scop.) Fries. Unter Bäumen in Bruhns Garten in Büsum, Juli 1890.
- C. (T.) hemitrichus* (Pers.) Fries. Zwischen Moos in den städtischen Tannen, Sept. 1891.
- C. (Dermocybe) cinnamomeus* (L.) Fries. Heerdenweise unter Fichten in den städtischen Anlagen und beim Waldschlösschen, Juli 1890, Sept. 1891.
- C. (Inoloma) violaceo-cinereus* (Pers.) Fries. Unter Fichten in den städtischen Anlagen, Aug. 1889, Sept. 1891.
- C. (Myxadium) collinitus* (Pers.) Fries. Zwischen Moosen in den städtischen Tannen, Sept. 1891.
- C. (M.) nitidus* Fries. Ebenda, Sept. 1891.
- C. (Phlegmacium) glaucopus* (Schaeff.) Fries. Städtische Anlagen unter Fichten, Sept. 1891.
- Flammula carbonaria* (Fries) Quelet. Unter Fichten beim Waldschlösschen, Juli 1890.

*Fl. squamosa* (Fr.) Karten. Heerdenweise unter Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

*Fl. lubrica* (Pers.) Quelet. Städtischen Anpflanzungen unter Fichten, heerdenweise zwischen Gras in sehr verschiedenen Grössen, Sept. 1891.

*Pholiota mutabilis* (Schaeff.) Quelet. An einem Baumstumpf in den Anlagen zu Süden der Stadt, Aug. 1889. (Früher an einem Baumstumpfen im alten botanischen Garten in Kiel.)

*Ph. squarrosa* (Müller) Karsten. An einer Pappel am Wege bei Albersdorf, Aug. 1889.

*Ph. adiposa* (Fries) Quelet. An einem alten Apfelstamm im Garten, Sept. 1891.

(*Rhodospori*).

*Eccilia cancrina* (Fries sub *Clitopilo*). Am Wege zwischen Grünthal und Albersdorf zwischen Haidekraut, Aug. 1889. Sporen rundlich, unregelmässig mit Spitze, fleischröthlich  $10-15 \times 8-10 \mu$ .

*Nolanea pascua* (Pers.) Quelet. Am Wege nach Rossdorf zwischen Gras, an Wiesenrändern nach Rükelshof, Sept. 1891.

*N. mammosa* (L.) Quelet. Im Moorwege bei Lohe zwischen Haidekraut, Sept. 1891.

*Leptonia chalybaea* (Pers.) Gillet. Ebendort, Sept. 1891.

*L. lampropus* (Fries) Gillet. An einem Wiesenstreifen am Meldorfer Wege, Sept. 1891.

*Entoloma sericeum* (Bull.) Gillet. Am Wege nach Hennstedt zwischen Gras, Sept. 1891.

*E. prunuloides* (Fries) Quel. Zwischen Gras am Moorwege bei Lohe, Aug. 1889.

*Pluteus cervinus* (Schaeff.) Quelet. Am Grunde eines Pfahles in den Anlagen zu Süden der Stadt, Juli 1886; ebenso beim Kirchhofe, Sept. 1891.

(*Volvaria gloiocephala* (D. C.) Gillet. Zwischen faulendem Seegrass am Strande unterhalb Bellevue bei Kiel in einem Exemplar, Sept. 1891.)

(*Leucospori*).

*Pleurotus ostreatus* (Jacq.) Quel. An einem Weidenstamm hinter dem Ziegelhofe, Sept. 1891.

*P. applicatus* (Batsch) Gillet. Im Innern eines hohlen Stammes bei Kruses Gärtnerei, Aug. 1886.

*Omphalia Fibula* (Bull.) Quelet. Heerdenweise zwischen Moos in den städtischen Tannen, Sept. 1891.

*O. scyphoides* (Fr.) Quelet. Im Graben am Hennstedter Wege vor Grünthal zwischen Gras, Aug. 1889.

- O. rustica* (Fries) Quelet. Bei den städtischen Tannen am Wege, Sept. 1891.
- Mycena corticola* (Pers.) Quelet. An der Rinde eines Pappelstammes in den Anlagen, Aug. 1886.
- M. epipterygia* (Scop.) Quelet. Zwischen Moosen unter Fichten beim Waldschlösschen und den städtischen Anlagen, Juli 1890.
- M. sanguinolenta* (Alb. Schw.) Quelet. Zwischen Fichtennadeln beim Waldschlösschen, Juli 1890.
- M. haematopus* (Pers.) Quelet. Aus der Rinde eines gefälltten Laubholzstammes am Feldwege nach Meldorf zu heerdenweise hervorbrechend, Aug. 1886.
- M. amicta* (Fries) Quelet. In einzelnen Exemplaren zwischen Nadeln beim Waldschlösschen, Juli 1890.
- M. filipes* (Bull.) Quelet. Ebenda, Sept. 1891.
- M. alcalina* (Fr.) Quelet. Ebenda zwischen Nadeln, Sept. 1891. (Geruch nach Chlor.)
- M. luteo-alba* (Bolt.) Quel. Ebenda, Sept. 1891.
- M. rosea* (Bull.). (= *M. pura*, Pers. Quelet). Ebenda heerdenweise, Sept. 1891. (Geruch nach Rettig).
- M. elegans* (Pers.) Quelet. Im Haidewege hinter den städtischen Tannen, Sept. 1891.
- M. gale'riculata* (Scop.) Quelet. Am Grunde alter Stöcke in den städtischen Anpflanzungen, sowie am Grunde morscher Zaunpfähle, Sept. 1891; bei Albersdorf an Buchenstümpfen, Aug. 1889.
- M. spinipes* (Sw.) (= *M. zephira* Fr.) Zwischen Nadeln unter Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- Collybia dryophila* (Bull.) Quelet. Häufig in Gebüsch, Gärten, Anlagen, so unter Knickgebüsch am Schanzwege, Aug. 1886; in Anlagen, Gärten, Juli 1890; unter Fichten und Birken beim Waldschlösschen und bei Bartels Ziegelei, Sept. 1891.
- C. cirrhata* (Schum.) Quelet. Aus kleinen rundlichen, gelben Sclerotien, die in verfaulten Blätterpilzen schmarotzen, entspriessend, heerdenweise unter Tannen in den städtischen Anpflanzungen am Hennstedter Wege, Sept. 1891. Mitunter findet sich der kleine zierliche Pilz ohne Sclerotien, aus den faulenden Pilzhüten hervorspriessend.
- C. velutipes* (Curt.) Quelet. Am Grunde eines alten Weidenstammes, Sept. 1891.
- C. butyracea* (Bull.) Quelet. Unter Fichten beim Waldschlösschen und in den städtischen Tannen, Sept. 1891.
- C. radicata* (Relh.) Quelet. Auf einem Grasplatze in der Nähe eines Baumes in den Anlagen zu Süden der Stadt, Aug. 1886.

- Marasmius caryophylleus* (Schaeff.) Schröter. (= *M. Oreades* (Bolt.) Fries.) Gemein an Wegerändern, auf Triften, in Anlagen, besonders nach Regen. (Essbar.)
- M. androsaceus* (L.) Fries. Häufig auf Laub, Nadeln, so in den Anlagen und beim Waldschlösschen, Juli 1890.
- M. Rotula* (Scopoli) Fries. An alten Stöcken und Baumstümpfen, so im Garten an Syringenstöcken, Juli 1890.
- M. alliatus* (Schaeffer) Schröter (= *M. scorodoni* Fries.) In Heide-  
wegen hinter den städtischen Tannen unter Fichten beim Wald-  
schlösschen, Juli 1890; bei Albersdorf zwischen Haidekraut,  
Sept. 1891. Dieser stark nach Knoblauch duftende Pilz wird  
häufig (als Mousseron) als Gewürz an Suppen und Saucen benutzt.
- M. perforans* Fries. Auf Fichtennadeln unter Fichten beim Wald-  
schlösschen und in den städtischen Anlagen, Juli 1890; ebenso  
bei Nord-Hastedt (Dr. J. Steen, Juli 1890).
- M. ramealis* (Bull.) Fries. Auf modernden Zweigen in den städtischen  
Anpflanzungen, Sept. 1891.
- Russula cyanoxantha* (Schäffer) Fries. Unter Gebüsch zu Süden  
der Stadt in den Anlagen, Juli 1890.
- R. pectinata* (Bull.) Fries. Auf Rasenplätzen an der Oesterweide,  
Juli 1890.
- R. rubra* (De Cand.) Fries. Albersdorf im Buchenwald an der Bahn,  
Aug. 1886.
- R. nigricans* (Bull.) Fries. Beim Waldschlösschen an Wegen, Sept. 1890.
- R. integra* (Pers.) Fries. Bei Albersdorf, Aug. 1886.
- R. heterophylla* Fries. Unter Birken beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- R. alutacea* (Pers.) Fries. Ebenda, Sept. 1891.
- Lactaria seriflua* (De Cand.) Schröter. Zwischen Gebüsch in  
den Anlagen zu Süden der Stadt, Juli 1890.
- L. pyrogala* (Bull.) Schröter. Zwischen Haidekraut am Loher Moor-  
wege, Aug. 1886. Geschmack sehr scharf.
- L. piperata* (Scopoli) Schröter. Bei Albersdorf im Buchenwalde an  
der Bahn, Aug. 1889.
- L. vellerea* (Fries.) Schröter. Ebenda häufig, Aug. 1889.
- L. rufa* (Scopoli) Schröter. Unter Fichten beim Waldschlösschen,  
Juli 1890; in den städtischen Anpflanzungen, Sept. 1891.
- L. torminosa* (Schaeffer) Schröter. Unter Birken in den städtischen  
Anpflanzungen und beim Waldschlösschen, in grosser Menge,  
Sept. 1891.

Der Birken-Reizker ist von dem essbaren Reizker durch  
den anfangs eingerollten, mit striegelig-zottigen Haaren besetzten

- Hutrand, durch die weissliche scharfschmeckende Milch leicht zu unterscheiden. Derselbe gilt als giftig.
- L. necator* (Pers.) Schröter. Unter Birken beim Waldschlösschen und zwischen Haidekraut bei Albersdorf, Sept. 1891.
- L. deliciosa* (L.) Schröter. Sehr häufig unter Fichten in den städtischen Anpflanzungen, Juli 1890. Der essbare Reizker, durch seine ziegelrothe Milch und die gleichgefärbten Lamellen leicht kenntlich, ist einer der schmackhaftesten Speiseschwämme.
- Limacium pennarium* Fries. Unter Buchen und Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- L. eburneum* (Bull.) Fries. Bei Albersdorf unter Buchen, Aug. 1889.
- Hygrophorus psittacinus* (Schaeff.) Fries. Zwischen Haidekraut im Loher Moorwege, Sept. 1891.
- H. conicus* (Scopoli) Fries. An einem Feldwege an der Meldorfer Chaussee, Juli 1890; zwischen Albersdorf und Grünthal zwischen Gras, Sept. 1891.
- H. ceraceus* (Wulf.) Fries. Zwischen Haidekraut am Loher Moorwege, Juli 1890.
- H. miniatus* (Scopoli) Schröter (= *H. coccineus* Fries.) Ebenda, Sept. 1891.
- H. ericeus* (Bull.) Schröter (*H. virgineus* (Wulf.) Fries.). Zwischen Haidekraut mit voriger Art, Sept. 1891.
- Clitocybe fragrans* (Sow.) Quelet. Zwischen Gebüsch in den Anlagen, Juli 1890. (Geruch nach Anis.)
- C. cyathiformis* (Bull.) Quelet. Albersdorf im Buchenwald zwischen Moosen, Sept. 1891.
- C. infundibuliformis* (Schaeff.) Quelet. Unter Birken beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- C. dealbata* (Sow.) Quelet. Ebendort, bei Albersdorf, Sept. 1891.
- C. odora* (Bull.) Quelet. Unter Birken beim Waldschlösschen, Sept. 1891. Geruch stark anisartig.
- Russuliopsis laccata* (Scopoli) Schröter. Häufig in Gebüsch und Wäldern, so in den Anlagen zu Süden der Stadt, beim Waldschlösschen, Juli 1890; bei Albersdorf Sept. 1891.
- Tricholoma brevipes* (Bull.) Quelet. Auf Rasenplätzen und an Wegen in den städtischen Anlagen, Juli 1890.
- T. saponaceum* (Fries.) Quelet. In den städtischen Anpflanzungen unter Fichten, Sept. 1891.
- T. rutilans* (Schaeff.) Quelet. Ueberall an Fichten- und Kieferstümpfen beim Waldschlösschen, Juli 1890, Sept. 1891.
- T. bicolor* (Pers.) (= *Tr. personatum* (Fr.) Quelet.) Zwischen Fichtennadeln beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

- Armillaria mellea* (Vahl) Quelet. An einem Baumstumpfen bei Albersdorf, Sept. 1891. Die Rhizomorpha subcorticalis, das Mycel des essbaren Hallimasch, wurde von mir hin und wieder früher an alten Stämmen in der Umgebung beobachtet.
- Lepiota granulosa* (Batsch) Quelet. Zwischen Haidekraut bei Albersdorf, Sept. 1891.
- L. Carcharias* (Persoon) Karsten. Am Wege von Grünthal nach Albersdorf zwischen Haidekraut, Aug. 1889.
- L. cristata* (Bolton) Quelet. Auf Rasenplätzen in den Anlagen zu Süden der Stadt, Sept. 1891.
- L. excoriata* (Schaeff.) Quelet. Auf Stoppelfeldern am Mückenbusch bei Rimmels in den siebenziger Jahren sehr oft beobachtet.
- L. rhacodes* (Vittadini) Quelet. Zwischen faulem Laub hinter dem Waldschlösschen, Sept. 1891.
- L. procera* (Scopoli) Quelet. Beim Waldschlösschen und in den Anlagen zu Osten der Stadt, Sept. 1891; bei Albersdorf, Aug. 1889. (Parasolschwamm, essbar.)
- Amanita muscaria* (L.) Persoon. Häufig in den städtischen Anpflanzungen und beim Waldschlösschen, Juli 1890, Sept. 1891. Giftiger Fliegenschwamm.
- A. Mappa* (Batsch) Fries. Einzeln in den städtischen Anpflanzungen unter Kiefern, bei Albersdorf unter Buchen, Sept. 1891. „Knollenblätterschwamm“, sehr giftig.
- A. phalloides* Fries. In einem Exemplar am Walle beim Mückenbusche unter Eichen am Wege vor Rimmels, Sept. 1891. Grünlicher Knollenblätterschwamm, sehr giftig. Diese Art, welche durch den mehr glockigen, meist nackten (bei feuchtem Wetter) schmierigen Hut, dem schlankeren Stiel, die länger entwickelte Volva von voriger Art leicht zu unterscheiden ist, gewöhnlich aber mit dieser verwechselt wird, scheint auch in Schleswig-Holstein seltener als *A. Mappa* zu sein. In den Wäldern um Kiel herum fand ich gewöhnlich letztere Art.
- A. pustulata* (Schaeff.) Schröter (= *A. rubescens* Pers.) Sehr häufig unter Fichten beim Waldschlösschen, bei Albersdorf im Buchenwalde, Sept. 1891.

#### 4. Phalloideae.

##### Phallacei.

- Phallus impudicus* Linné. Am Abhange der Anlagen zu Süden der Stadt in einem zerfressenen Exemplar, Sept. 1891. Vor etwa 35 Jahren fand ich diesen Pilz im Krattbusche hinter der Schanze. Wahrscheinlich ist derselbe in den Waldungen bei Hastedt und Albersdorf häufig. (Stinkende Gichtmorchel.)

(*Phallus caninus* Huds. fand ich nebst voriger Art im Jahre 1880 sehr häufig im botan. Institutgarten in Düsternbrook bei Kiel und wurde mir diese Art, als bei Vaasbüttel gefunden, 1872?, von einem Schüler der Landwirthschaftl. Lehranstalt zu Hohenwestedt in einem Exemplar überbracht.)

#### Sphaerobolacei.

*Sphaerobolus* *Carpobolus* Linné. Am Rahmen eines alten Mistbeetkastens im Garten, Juli 1890. Früher häufig in Gewächshäusern des Kieler botan. Gartens beobachtet.

### 5. Gasteromycetes.

#### Lycoperdacei.

*Lycoperdon* *piriforme* Schaeffer. An einem Buchenstumpf bei Albersdorf, August 1889. (Bei Kiel häufig, mit der Varietät *tessellatum* Fries.)

*L. gemmatum* Batsch. In Anlagen, an Haidewegen, Wäldchen u. s. w. in verschiedenen Formen häufig.

*L. caelatum* Bulliard. Unter Fichten beim Waldschlösschen, Juli 1890.

*Globaria* *furfuracea* Schaeffer (= *Lycoperdon pusillum* Batsch). An Haidewegen häufig, so hinter den städtischen Anpflanzungen, am Wege von Grünthal nach Albersdorf, Sept. 1891.

*Bovista plumbea* Persoon. Am Wege zwischen Albersdorf und Grünthal, Sept. 1891.

#### Sclerodermacei.

*Scleroderma vulgare* Hornemann. Häufig an Wegen, Acker-rändern, so in den Anlagen zu Süden der Stadt, in Gärten, Sept. 1891.

*Sci. verrucosum* Bulliard. Unter Fichten beim Waldschlösschen, Juli 1890; im Loher Moorwege zwischen Haidekraut, Sept. 1891.

#### Nidulariacei.

*Crucibulum vulgare* Tulasne. Häufig an altem Holzwerk, abgefallenen Zweigen u. s. w. so am Grunde alter Zaunpfähle in den Anlagen, Juli 1890.

*Cyathus striatus* (Hudson) Hoffmann. An der Innenwandung eines hölzernen Mistbeetrahmens im Garten, Juli 1890.

## IX. Ascomycetes.

### 1. Gymnoasci.

*Exoascus Pruni* Fuckel. An Früchten von *Prunus spinosa* im Loher Moorwege, Juli 1890.

*E. alnitorquus* (Tul.) Sadebek. Auf Blättern von *Alnus glutinosa* häufig, so an Bergs Garten und beim Ziegelhof, Juli 1890.

- E. *Potentillae* (Farlow.) Saccardo. An Stengeln und Blättern von *Potentilla silvestris* in einem Moorwege zu Osten der Stadt, Juli 1890. Die wie mit weisslichem Reif überzogenen braunen Stengel sind hin und hergebogen, an den Enden angeschwollen.
- (E. *deformans* (Berkl.) Fuckel fand ich in den siebenziger Jahren jährlich auf Blättern eines alten Stammes von *Amygdalus communis* im alten botanischen Garten zu Kiel. Fast sämtliche Blätter waren aufgeblasen, gekräuselt von rothbrauner Färbung.)

## 2. Discomycetes.

### Phacidiei.

- Lophodermium Pinastri* (Schrad.) Chevallier. Auf Nadeln von *Pinus austriaca* und *Picea excelsa* in den städtischen Anpflanzungen, Sept. 1891.
- Rhytisma salicinum* Fries. Häufig auf Blättern von *Salix aurita* so in den Sandfällen hinter Groths Mühle und im Loher Moorwege, Sept. 1891.
- Rh. acerinum* Fries. Auf Blättern von *Acer platanoides* auf Kleinheide, schwarze Flecke bildend, Sept. 1891.

### Pezizei.

- Ascobolus ciliatus* Berk. Auf Ziegenkoth in den Sandfällen bei Groths Mühle, Juli 1890.
- Mollisia cinerea* (Batsch) Karsten. An faulendem Holz einer alten Gartenbank, Juli 1890; ebenso beim Waldschlösschen, Dec. 1891. (Letztere von Wilh. Hennings lebend zugesandt erhalten.)
- Helotium salicinum* Fuckel. An einem alten Weidenstamm in den Anlagen, Juli 1890.
- H. cyathoideum* (Bolt.) Karsten? An faulenden Stengeln von *Genista tinctoria* am Wege bei den städtischen Anpflanzungen, Sept. 1891.
- Dasyscypha calycina* (Schum.) Fuckel. An abgestorbenen Zweigen der Lärchen beim Waldschlösschen, den Lärchenkrebs verursachend, Juli 1890.
- Humaria rutilans* Fries. Zwischen Haidekraut im Wege hinter den städtischen Anpflanzungen auf Erde, Sept. 1891.
- H. scutellata* (L.) Fuckel. Auf faulendem Holz im Garten, Sept. 1891.
- Coryne sarcoides* (Jacq.) Tulasne. An einem Birkenstumpfen beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- Bulgaria inquinans* (Pers.) Fries. Auf gefälltten Eichenstämmen in Albersdorf, Sept. 1891.
- Peziza pustulata* (Hedw.) Persoon. An Wegerändern unter Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

- P. aurantia* Persoon. Am Rande der Gräber auf dem Kirchhofe, Sept. 1891. (Früher 1873? auf dem alten Hohenwestedter Kirchhofe häufig beobachtet.) Auf lehmigen Boden vorkommend.
- P. abietina* Persoon. Heerdenweise unter Fichten beim Waldschlösschen, Sept. 1891.
- P. hemisphaerica* Wiggers. Auf einem faulenden, feucht liegenden Holzstück bei den städtischen Anpflanzungen, Sept. 1891.

### 3. Pyrenomycetes.

#### Erysiphei.

- Sphaerotheca pannosa* (Wallr.) Leveillé. Auf allen Gartenrosen häufig, den Rosen-Mehlthau verursachend.
- Sph. Castagnei* Leveillé. Gemein auf wildem Hopfen, auf Kürbisblättern im Garten, Juli 1890.
- Podosphaera Oxyacanthae* (De Cand.) De Bary. Auf Weissdornzweigen, den Mehlthau häufig hervorrufend, Juli 1890; auf *Cydonia vulgaris* im Garten, Sept. 1891.
- Erysiphe Linkii* Leveillé. Gemein auf Blättern des Beifusses und des Rainfarn, so an der Meldorfer Chaussee, Sept. 1891.
- E. graminis* De Candolle. Auf *Festuca pratensis* bei Rossdorf, Juli 1890; auf *Bromus mollis* an der Meldorfer Chaussee, Sept. 1891. Den Mehlthau auf Gräsern bewirkend.
- E. Martii* Leveillé. Auf *Trifolium procumbens* und *Hypericum perforatum* auf der Schweineweide, Juli 1890.
- E. Umbelliferarum* De Bary. Auf *Heracleum Sphondylium* bei Rossdorf, Juli 1890.
- E. tortilis* (Wallroth) Link. Auf Blättern von *Cornus sanguinea* in den Anlagen, Juli 1890.
- E. communis* (Wallr.) Link. Auf *Aquilegia vulgaris* im Garten, *Knautia arvensis*, *Alchemilla vulgaris*, *Polygonum aviculare* u. s. w. sehr häufig.
- E. Galeopsidis* De Candolle. Auf Blättern von *Lamium album* überall gemein, so an der Meldorfer Chaussee, Loher Weg, bei Rossdorf, Sept. 1891.
- E. Cichoracearum* De Candolle. Auf *Calendula officinalis* in einem Garten in Rossdorf, auf *Plantago major* an der Strasse in Kleiheide, Sept. 1891.
- Microsphaera Lonicerae* (De Cand.). Auf *Lonicera tatarica* in den Anlagen, Aug. 1889.
- Uncinula Prunastri* (De Cand.) Saccardo. Auf *Prunus spinosa* im Loher Wege und Rossdorf, Juni 1890.

*Phyllactinia suffulta* Rebert. Auf Blättern eines Haselnussstrauches im Garten, Juli 1890.

### Hypocreacei.

*Nectria cinnabarina* Fries. An Zweigen, Stöcken u. s. w. überall gemein.

*Hypomyces chrysospermus* Tulasne. Häufig in Hüten von *Boletus*-Arten so beim Waldschlösschen, Juli 1890.

*Hypocrea rufa* (Pers.) Fries. An altem Holz fand ich häufiger den Conidienträger (*Trichoderma viride* Pers.), welches den sogenannten grünen Deckschimmel bildet.

*Polystigma rubrum* (Pers.) De Candolle. Ueberall auf Blättern des Schlehdornes gemein, dieselben rothfleckig machend, Juli, Sept.

*Epichloë typhina* (Pers.) Tulasne. An Halmen verschiedener Gräser, so von *Phleum pratense*, *Agrostis vulgaris* nicht selten, Juli 1890.

*Claviceps purpurea* (Fries) Tulasne. Auf Roggen, sowie auf verschiedenartigen Gräsern, *Lolium perenne*, *Poa annua*, *Glyceria fluitans*, *Phalaris arundinacea*, das Mutterkorn hervorrufend.

*C. microcephala* (Wallr.) Tulasne. Auf *Mollinia coerulea* und *Phragmites communis* Mutterkorn erzeugend, so am Loher Moorwege, Sept. 1891.

*Cordiceps militaris* (L.) Link. An einem Erdwall in dem Wege der von der Meldorfer Chaussee nach Rossdorf führt sah ich einzelne nur 1 cm hohe rothe Keulchen zwischen Gras hervorstechen, die ich für eine *Clavaria* hielt, und daher die jedenfalls in der Erde befindliche Puppe nicht ausgrub. Nach Hause gekommen, sah ich, dass es abnorm gebildete Keulen obigen Pilzes waren, den ich bisher nur in Kiefernwäldern, so bei Berlin sehr häufig gesammelt hatte.

### Sphaeriacei.

*Sordaria bombardioides* (Auersw.) Niessl. Auf Hasenkeule im Loher Moorwege, Sept. 1891.

*Leptospora spermoides* (Hoffm.) Fuckel. Am Grunde eines Eichenstumpfen bei Albersdorf, Aug. 1889.

*Cucurbitaria Laburni* (Pers.) Ces. et Not. An dürrer Zweigen von *Cytisus Laburnum* im Garten, Aug. 1886.

*C. Spartii* (Nees) Cesati. An dürrer Aesten von *Genista tinctoria* im Loher Moorwege, Sept. 1890.

*C. Dulcamarae* (Kunze und Schmidt) Fries. An trockenen Zweigen von *Solanum Dulcamara* im Loher Moorwege, Sept. 1891.

- C. *Ribis* Niessl. An durren Aesten von *Ribes nigrum* und *rubrum* im Garten, Juli 1890.
- Leptosphaeria Nardi* (Fries) Cesati et Notaris. An durren Blättern von *Nardus stricta* im Loher Moorwege, Sept. 1891.
- L. *Doliolum* (Pers.) Cesati et Notaris. An durren Stengeln von *Urtica dioica* im Garten, Sept. 1887.
- Mamiania fimbriata* (Pers.) Cesati et Notaris. Auf lebenden Blättern von *Carpinus Betula* häufig, so an Wällen am Hennstedter und im Loher Wege, Sept. 1891.
- Valsa ambiens* (Pers.) Fries. Auf trockenen Zweigen im Garten, Juli 1890.
- Valsella Myricae* Bresadola n. sp. stromatibus exiguis, lentiformibus,  $\frac{2}{3}$  mm circitelatis, cortiolis pustulose protuberantibus; peritheciis minimis, subglobois vel depressis, in singulo stromate 5—9, ostiolis minutissimis, punctiformibus, atris perforatis; ascis cylindraceo-clavatis, sessilibus, polysporis,  $60 \times 6-7 \mu$ ; sporidiis conglobatis, cylindraceo-curvulis  $7-8\frac{1}{2} \times 1\frac{1}{2}-2 \mu$ .
- Am Loher Moorwege in abgestorbenen Zweigen von *Myrica Gale*, Sept. 1891.
- Hercospora Tiliae* (Tul.) Fries. An trockenen Lindenzweigen im Garten, Sept. 1890.
- Diatrypella quercina* (Pers.) Fries. An faulenden Eichenzweigen bei Albersdorf, Sept. 1891.
- D. *favacea* (Fries) Nitschke. An trockenen Birkenzweigen beim Waldschlösschen, Juli 1890.
- Hypoxylon fuscum* (Pers.) Fries. An durren Stämmen der Haselsträucher im Knick, Loher Weg, Sept. 1891.
- (*Daldinia concentrica* (Bolton) Cesati. An durren Birkenästen im Kieler botanischen Garten. Düsternbrook, Sept. 1880. Prof. Engler.)
- Ustulina vulgaris* Tulasne. Am Grunde alter Eichen, bei Albersdorf, Sept. 1891. (Bei Kiel, am Düsternbrooker Wege an Buchenstämmen, Sept. 1891.)
- Xylaria Hypoxylon* (Linn.) Greville. An alten Baumstümpfen im Garten, überall häufig.
- X. *polymorpha* (Pers.) Greville. An Baumstümpfen beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

#### Dothideacei.

- Phyllachora Pteridis* (Reb.) Fuckel. An lebenden Blättern von *Pteris aquilina* bei Albersdorf, Sept. 1891.
- Ph. *Trifolii* (Pers.) Fuckel. Auf Blättern von *Trifolium repens*, Juli 1890.

*Euryachora Sedi* Fuckel. (= *Leptostroma Sedi* Link.) An Blättern und Stengeln von *Sedum maximum* schwarzglänzende, flachgewölbte Auftreibungen bildend, überall gemein.

*Microthyrium Cytisi* Fuckel. An faulenden Zweigen von *Genista tinctoria* am Wege bei den städtischen Anpflanzungen, Sept. 1891.

## Fungi imperfecti.

### 1. Sphaeropsidei.

*Phyllosticta primulicola* Desmazieres. Auf Blättern der Garten-Primeln braune Flecke hervorrufend, Juli 1890.

*Ph. fragaricola* Desmaz. et Rob. Auf Garten-Erdbeerblättern rothbraune Flecke erzeugend, Juli 1890.

*Ph. Violae* Desmaz. Auf Blättern von Veilchen und Stiefmütterchen im Garten, Aug. 1888.

*Ph. Juglandis* (De Cand.) Saccardo. Auf Wallnussblättern im Garten, Sept. 1891.

*Ph. Acori* Oudemans. Auf Kalmusblättern an Rossdorfer Lehmgruben, Juli 1890.

*Ph. Betae* Oudem. Auf Runkelrübenblätter rothe und weisse Flecke erzeugend, Aug. 1889.

*Ph. Brassicae* (Curr.) Westend. Auf Rübenblättern braune Flecke verursachend, Sept. 1891.

*Ph. Quercus* Sacc. et Spég.? Auf Eichenblättern, Sept. 1891.

*Depazea Trientalis* Lasch. Auf Blättern von *Trientalis europaea* bei Albersdorf, Sept. 1889.

*Phoma acicola* (Lev.) Saccardo. Auf abgefallenen Nadeln von *Pinus silvestris* beim Waldschlösschen, Sept. 1891.

*Vermicularia Liliacearum* Westendorf. Auf abgestorbenen Liliaceenblättern im Garten, Juli 1890.

*Diplodia Ribes* Saccardo. An abgestorbenen Zweigen von *Ribes rubrum* im Garten, Sept. 1891.

*D. Pruni* Fuckel. An abgestorbenen Zwetschenzweigen im Garten, Sept. 1891.

*D. Syringae* Auerswald. An Syringenzweigen ebenda, Sept. 1891.

*Septoria Syringae* Saccardo. Auf Blättern von *Syringa vulgaris* im Garten, Sept. 1891.

*S. Ribes* Desmaz. An Blättern der rothen Johannisbeere im Garten, Sept. 1891.

*S. Gei* Rob. et Desmaz. Auf Blättern von *Geum urbanum* bei Rossdorf, Juli 1890.

*S. Lamii* Saccardo. Auf Blättern von *Stachys silvatica* bei Albersdorf, Sept. 1891.

- Septoria Oenotherae* Westend. Auf Blättern von *Oenothera biennis* in Griebels Gärtnerei, Sept. 1891.
- Leptostroma filicinum* Fries. An Stengeln von *Pteris aquilina* bei Albersdorf, Aug. 1889.
- Leptothyrium corylinum* Fuckel. Auf Blättern von *Corylus Avellana* im Garten, Juli 1890.
- Cryptospora Ribis* Fuckel. Auf Blättern von *Ribes alpinum* in den Anlagen, Aug. 1889.

## 2. Hyphomycetes.

- Ramularia macrospora* Fresenius. Auf der Unterseite der Blätter von *Campanula rapunculoides* an einem Wall hinter dem Kirchhofe, Sept. 1891. (Bresadola det.)
- R. gibba* Fuckel. Auf Blättern von *Ranunculus repens* ebendort.
- R. Taraxaci* Karsten. Auf Blättern von *Taraxacum officinale* im Garten, Sept. 1891.
- R. Tulasnei* Sacc. Auf Blättern von Garten-Erdbeeren, Juli 1890.
- Fusicladium dendriticum* (Wallr.) Fuckel. Auf Blättern der Apfelbäume, schwarzfleckige, zartverzweigte Gebilde erzeugend, Juli 1890.
- Fumago vagans* Persoon. An faulenden Aesten, auf Blättern häufig, besonders auf Weiden- und Lindenblättern den Russthau bildend, Sept. 1891.
- Fusarium heterosporum* Nees. Auf Früchten von *Lolium perenne*, Meldorfer Chaussee, Sept. 1891. Bei feuchtem Wetter häufig auf Mutterkorn, dasselbe roth überziehend.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul

Artikel/Article: [Beiträge zur Pilzflora von Schleswig-Holstein 229-258](#)